



Weiterbildung Lauth - Kursübersicht

ADHS-Trainer für Kinder nach Lauth & Schlotke

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 700 € (umsatzsteuerfrei)
- Hierbei handelt es sich um einen „Klassiker“ unter den verhaltenstherapeutischen Trainings, welches sich bei wissenschaftlichen Untersuchungen und im Rahmen von Therapien vielfach bewährt hat (z. B. in der Psycho-, Lern- oder Ergotherapie).
- Schwerpunktmäßig eignen sich die Inhalte der Fortbildung für Kinder bis 12 Jahren (allerdings sind die Inhalte auch auf Jugendliche übertragbar)

Nach erfolgreicher Kursteilnahme und Zertifizierung können Sie:

- die Wege in die Störung nachvollziehen und die Indikation für das Training stellen
- Kinder innerhalb des Trainingsprogramms diagnostizieren
- bestehende Probleme und Handlungsbeeinträchtigungen vermindern
- die Entwicklung und Teilhabe der Kinder nachdrücklich fördern
- die kognitiven und selbstregulatorischen Funktionen und Fertigkeiten der Kinder verbessern
- die Eltern wirksam und alltagsnah beraten
- mit den Lehrern des Kindes entwicklungsförderlich zusammenzuarbeiten.

ADHS-Trainer für Erwachsene nach Lauth & Minsel

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 700 € (umsatzsteuerfrei)
- Erwachsene mit ADHS erleben in vielen Alltagsbereichen erhebliche Schwierigkeiten. Sie können den sozialen und beruflichen Anforderungen oft nicht vollständig gerecht werden und neigen zu Arbeits- und Beziehungsproblemen sowie Planungs- und Organisationsfehlern.

Nach erfolgreicher Kursteilnahme und Zertifizierung können Sie:

- Erwachsene innerhalb des Programms diagnostizieren und ihre Alltagsbeeinträchtigungen erfassen
- das Belastungsprofil und Bewältigungsrepertoire der Betroffenen zu erheben und positiv zu beeinflussen
- die Organisation und Planung von Arbeitsprozessen in Beruf und Alltag optimieren
- soziale Kompetenzen der Betroffenen verhaltensnah und alltagspraktisch fördern

ADHS-Berater für Schulen nach Lauth

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Preis: 360 € (umsatzsteuerfrei)
- Schwerpunktmäßig eignen sich die Inhalte der Fortbildung für Kinder bis 12 Jahren (allerdings sind die Inhalte auch auf Jugendliche übertragbar).
- Informiert grundlegend über ADHS (z. B. Diagnose, Verhaltensmerkmale, Lernverhalten, Gedächtnis)



- Vermittelt anhand eines 7-stufigen Programmes passende Fördermethoden für den Unterricht (z. B. Unterrichtsbeteiligung erhöhen, das Lernen verbessern, das Wirksame befolgen von Anweisungen, Elternarbeit verbessern)
- Stellt ein erprobtes Konzept samt aller Arbeitsmaterialien für die Schule vor

Nach erfolgreicher Kursteilnahme können Sie:

- ADHS als Handlungsbeeinträchtigung begreifen und deren Entstehungsbedingungen erklären
- ADHS erkennen und von anderen schulischen Lern- und Verhaltensproblemen unterscheiden
- ein evidenzbasiertes Trainingsprogramm anwenden und multiplikativ vermitteln
- von ADHS betroffene Kinder im Unterricht konstruktiv zum Zielverhalten hin anleiten
- Störverhalten eingrenzen und sicher abbauen (z. B. erkennen, in welchen Situationen es bei einem Kind zu Schwierigkeiten kommt und diese vorwegnehmend vermeiden),
- Lehrkräfte zur Anwendung des Trainingsprogramms befähigen und gezielt beraten
- auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen teamorientiert mit Lehrkräften zusammenarbeiten bzw. beraten

Neurofeedback-Coach

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 760 € (umsatzsteuerfrei)
- Beim Neurofeedback erhalten die Patienten Rückmeldungen über ihre Gehirntätigkeit, um abträgliche Aktivitätsmuster zu verringern und ihre neuronalen Fähigkeiten besser auszuschöpfen.
- Patienten mit ADHS lernen beispielsweise, ihre grundlegende Gehirntätigkeit so zu beeinflussen, dass ihre Überregung abnimmt oder ihre Wachheit steigt. Denn bei diesen Patienten besteht zumeist ein Ungleichgewicht zwischen aktivierenden Gehirnwellen (Alpha, Beta) und solchen die eher Passivität oder Rückzug verbunden sind (Theta).
- Beim Neurofeedback wird das individuelle Muster ausgetestet. Daraus wird ein Veränderungsplan entwickelt, indem beispielsweise der Anteil der Alphawellen erhöht und der Anteil der Thetawellen verringert werden soll. Dieser Therapieplan wird als Neurofeedbacktraining umgesetzt und mit Alltagsübungen verbunden.
- Im Mittelpunkt des Kurses stehen ADHS Störungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Vorgehen bei andere Anwendungsfelder (hauptsächlich: Migräne, chronische Schmerzen, neurologische Rehabilitation, neuromuskuläre Rehabilitation, Schlaganfall / Apoplex) wird ergänzend vorgestellt.

Ihre Lerngewinne auf einem Blick:

- Sie lernen, welche Gehirntätigkeiten bei ADHS aber auch bei anderen Störungen (z. B. chronische Schmerzen) ablaufen.
- Sie erwerben grundlegendes Wissen für den wirksamen Einsatz von Neurofeedback in Behandlung und Beratung
- Sie lernen, wie man das Neurofeedback-Training durchführt (z.B. Anlegen von Elektroden, Abnahme von EEG-Protokollen, sachgerechte Interpretation der Protokolle, Planung der Intervention, Bestimmung von Zielgrößen für das Neurofeedback, Rückmeldungen)
- Sie werden praktisch angeleitet. Anhand von Kleincomputern, die im Kurs zur Verfügung gestellt werden, nehmen Sie an sich selbst EEG-Protokolle ab, mit denen das Vorgehen veranschaulicht wird.
- Anhand von praktischen Fallstudien oder eigenen Fallbeispielen, lernen Sie, wie das Neurofeedback durch Verhaltensberatung und Übungsprogramme ergänzt wird



Eltern-Kind-Intensivtrainer nach Lauth

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 600 € (umsatzsteuerfrei)
- Eltern-Kind Training basierend auf den Grundsätzen des erfolgreichen KES-Trainings.
- In dem Eltern-Kind-Intensivtraining lernen Sie mit Vater / Mutter und dem "schwierigen" Kind gemeinsam an der Lösung der Erziehungsschwierigkeiten zu arbeiten
- Eltern und Kinder lernen, schwierige Situationen zu erkennen und arbeiten von Anfang an zusammen, diese besser zu lösen. Das Intensiv-Training zeichnet sich durch seine Kürze und eine sehr punktgenaue Arbeitsweise
- geeignet für Eltern von aufmerksamkeitsgestörten / hyperaktiven Kindern im Alter 5-12 Jahren

Nach erfolgreicher Fortbildung werden Sie das Eltern-Kind-Intensivtraining sachgerecht durchführen können, sie lernen insbesondere:

- Erziehungsschwierigkeiten im Rahmen des Programmes zu diagnostizieren
- familiäre Konflikte und Erziehungsschwierigkeiten zuverlässig zu vermindern
- die Erziehungskompetenz der Eltern nachdrücklich und gezielt zu verbessern
- die Eltern wirksam in der Gestaltung von Schlüsselsituationen anzuleiten
- die Eltern-Kind-Beziehung umfassend zu verbessern

Kompetenztraining für Eltern sozial auffälliger Jugendlicher

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 600 € (umsatzsteuerfrei)
- In diesem Kurs lernen Sie vor allem die Bewältigungsmöglichkeiten der Eltern zu stärken, Kommunikation zu erhöhen bzw. zu verbessern und vorhersehbare Belastungen in der Familie und im Umgang mit den Jugendlichen zu mindern
- Sie werden zur Ausübung dieses innovativen Trainingsprogramms befähigt und mit dem notwendigen diagnostischen und interventionellen Rüstzeug ausgestattet

Nach aktiver Teilnahme an dem Kurs und dem Ablegen der Zertifizierung können Sie:

- verhaltensanalytische Diagnoseverfahren einsetzen und symptomkritische Standardsituationen im familiären Alltag mit sozial auffälligen Jugendlichen aufschlüsseln
- stresstheoretische Erkenntnisse zur Reduktion elterlicher Belastungen anwenden
- kommunikationstheoretische Prinzipien heranziehen, um Verstehen und verstanden werden in Familien zu fördern
- verhaltenstheoretisch begründete Maßnahmen zur Herstellung von günstigen Abläufen und Alltagsroutinen vermitteln



Elternteraining (KES) für Familienzentren

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Preis: 310 € (umsatzsteuerfrei)
- Ausbildung zum Elternterainer für Familienzentren
- Der zweitägige Workshop befähigt Mitarbeiter/innen an Familienzentren zu einer sachgerechten Beratung von Familien. Sie - die Teilnehmer/innen - werden in ein bewährtes und in ein bewährtes Elternteraining eingearbeitet, um es anschließend selbst in Familienzentren auszuführen.
- Sie lernen auf Grundlage eines bewährten Konzeptes (Kompetenztraining für Eltern, Lauth & Heubeck), Eltern so zu schulen, dass konkrete Alltagsprobleme (z. B. Fernsehen, Kind zu Bett bringen, Geschwisterstreit) gelöst werden. Dabei stehen die alltagspraktischen Erziehungsfähigkeiten im Mittelpunkt. Zunächst wird geklärt, welche Familiensituationen gut laufen und auf die Habenseite gestellt werden können.
- Sie werden zur professionellen Führung von Elterngesprächen, zur Beratung der Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten und zur eigenverantwortlichen Durchführung von Elternschulungen befähigt.

Das Programm ist speziell auf die Anforderungen an Mitarbeiter/innen in Familienzentren zugeschnitten. Sie lernen:

- das Erziehungs- und Interaktionsverhalten zu verbessern und Lösungen für konkrete Alltagsprobleme in der Familie zu erarbeiten (z.B. gemeinsame Mahlzeiten, die Kinder zu Bett bringen, Streit unter den Geschwistern)
- Elterngespräche konstruktiv und professionell zu führen und Änderungsprozesse anzubahnen
- das Trainingsprogramm zur Schulung von Eltern im Gruppen- oder Einzelsetting auszuüben
- elterliche Belastungen nachdrücklich zu reduzieren und ein entwicklungsförderliches Erziehungsverhalten auszubilden

Mental Health Coach für Kinder und Jugendliche

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Preis: 360 € (umsatzsteuerfrei)
- Der Kurs vermittelt Ihnen einen Überblick über die einschlägigen psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter, deren Entwicklungsverläufe, Feststellung und Behandlung.
- Orientiert am Standardwerk „Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen“ (BELTZ-Verlag) knüpft dieser Kurs an Ihren konkreten Praxiserfahrungen an und erweitert diese systematisch. Vorgestellt werden Depression, Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen, Autismus-Spektrum-Störungen, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen.
- Für jede der Störungen werden die Diagnosekriterien (hauptsächlich nach ICD-10) sowie die Symptompräsentation, Häufigkeit, Risiko- und Verursachungsfaktoren und die gebotenen Interventionszugänge präsentiert. Die einzelnen Störungen werden anschaulich anhand von Fallbeschreibungen und Videos erarbeitet. Eigene Praxisbeispiele können eingebracht werden.

Ihre Lerngewinne auf einem Blick:

Nach erfolgreicher Fortbildung verfügen Sie über ein umfassendes, störungsspezifisches Basiswissen zu den wichtigsten psychischen Störungsformen im Kindes- und Jugendalter. Ihnen sind sowohl die Störungsmerkmale als auch die grundlegenden Behandlungszugänge vertraut, damit Sie gefährdete oder erkrankte Kinder und Jugendliche wirkungsvoll unterstützen und Bezugspersonen beraten können. Ziel ist es, ein entwicklungspsychopathologisches Verständnis von alterstypischen psychischen Erkrankungen sowie ihrer Entstehungsbedingungen, Diagnose und Behandlung herzustellen.



Job-Coach für Menschen mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen

- Module: 2 Tage à 8 UE.
- Individuelle Zertifizierung
- Preis: 700 € (umsatzsteuerfrei)
- In dieser Weiterbildung werden Sie dazu befähigt, das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten von Menschen mit Aufmerksamkeitsproblemen nachdrücklich und teilhabeorientiert zu fördern.
- Hierzu erlernen Sie psychologische Interventionen (z. B. Aufklärung, Selbstmanagement, Planung und exekutive Kontrolle) sowie Methoden, um die Arbeitsumgebung zu optimieren (z. B. Weisungen geben, Arbeitsabläufe gestalten, Organisation).
- Der Kurs wendet sich an psychosozial sowie pädagogisch und therapeutisch vorgebildete Fachkräfte, die Menschen mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen im Rahmen einer Ausbildungs- oder Arbeitsmaßnahme oder am Arbeitsplatz betreuen, z.B. Ausbilder/innen begleiten und beraten.

Nach erfolgreicher Kursteilnahme und Zertifizierung können Sie

- kenntnisreich über die Erscheinungsformen und Folgen von ADHS am Arbeitsplatz informieren
- die Ressourcen von Mitarbeiter/innen anhand einer Potentialanalyse einzuschätzen und zu stärken
- die Mitarbeiterinnen effektiv anleiten und verhaltenswirksame Anweisungen und Rückmeldungen geben
- ihre Selbst- und Arbeitsorganisation verbessern (Entscheidungen treffen, Impulskontrolle ausüben, Prioritäten setzen, Zeitpläne und Kalender führen, Vorausplanen, Ziele setzen)
- das Sozialverhalten fördern (u. B. Skripten entwickeln, Kommunikationsregeln vereinbaren, Übungen zum sozialen Verstehen, soziales Problemlösen)
- die Stresstoleranz dieser Mitarbeiter/innen erhöhen (Entspannungsübungen, Vorausplanungen)
- über arbeitsrechtliche und arbeitsorganisatorische Regelungen zur Verbesserung der sozialen Teilhabe beraten

Selbstpräsentation

- Module: 1 Tag à 8 UE.
- Preis: 280 € (umsatzsteuerfrei)
- Der Kurs richtet sich an Personen, die Ihr eigenes Selbstmarketing überdenken und verbessern wollen (z. B. um eine neue Position auszufüllen, beruflich aufzusteigen, die eigene Position am Arbeitsplatz zu sichern oder zu verbessern). Ebenfalls richtet sich der Kurs an Personen, die andere darin beraten oder begleiten (Multiplikatoren) und ihre Beratung mit Wissen um die betriebliche Praxis ergänzen möchten
- Der Kurs wird von einem erfahrenen und ausgewiesenen Fachmann aus der Privatwirtschaft (Unternehmensberater, Coach, Manager im IT-Bereich) durchgeführt

Sie lernen die wichtigsten Momente der Selbstpräsentation und die dazugehörigen Möglichkeiten kennen:

- Sie wissen was Selbstmarketing bedeutet und welche Aspekte es umfasst.
- Sie können Ihre eigene gegenwärtige Selbstpräsentation und / oder die Ihrer Klienten aufschlüsseln und einschätzen.
- Sie wissen, wie Sie Ihr eigenes Selbstmarketing oder das Ihrer Klienten verbessern können
- Sie können Ziele für Selbstmarketing festlegen.
- Sie wissen, welche Kommunikationskanäle für ein verbessertes Selbstmarketing genutzt werden können.
- Sie können aktive Maßnahmen ergreifen, um den Arbeitsplatz zu sichern sowie die eigene Position zu stärken.



- Sie können nach dem Kurs einen Klienten praktisch anleiten, sich in einem Arbeitsfeld zu behaupten. Seine/Ihre Position und seelisch-körperliche Gesundheit wird gestärkt.
-

Ausbildung zum/zur Dyskalkulie Therapeut/in

- Module: 3 Präsenztage à 8 UE + Selbstlernphase
- Preis: 1.350 € (umsatzsteuerfrei)
- Die Ausbildung zum Dyskalkulie Therapeuten stellt ein Angebot für Fachleute dar, die Kinder mit Rechenschwierigkeiten (Rechenschwäche, Dyskalkulie, Arithmasthenie) qualifiziert behandeln wollen.
- Vermittelt werden in der Ausbildung zum Dyskalkulie Therapeuten sowohl die theoretischen Grundlagen des Störungsbildes als auch die praktisch konkrete Ausführung wie beispielsweise entwicklungsorientierte Befunderhebung, Erstellung von Förderplänen, Gestaltung effektiver Lernprozesse, Nutzung und Modifikation bestehender Therapieprogramme.
- Sie werden früh an die Arbeit mit den Kindern herangeführt und starten von Anfang an mit der praktischen Arbeit.
- Im Rahmen dieser praktischen Ausbildung erstellen Sie eine Fallarbeit, die wir dann mit Ihnen gemeinsam besprechen. Den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bescheinigt Ihnen Prof. Lauth mit einer repräsentativen Urkunde.
- Ziel dieser Ausbildung ist es, ein fundiertes und auf wissenschaftlichen Inhalten beruhendes Angebot für die Dyskalkulie-Behandlung zu schaffen. Zusammen mit Experten aus Wissenschaft und Praxis wurde ein anspruchsvolles Programm konzipiert, welches Sie in ca. 6 Monaten zur Behandlung von rechensauffälligen Kindern und Jugendlichen qualifiziert. Unser Weiterbildungsinstitut ist seit vielen Jahren als Anbieter von wissenschaftlich fundierten Fortbildungen und Weiterbildung im Bereich Lernstörungen und insbesondere ADHS bekannt.
- Diese Ausbildung ist für Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich geeignet, die sich für die Arbeit mit rechenschwachen Kindern und Jugendlichen weiterqualifizieren oder Ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen wollen. Voraussetzung ist eine einschlägige Ausbildung oder Studium.

Nach erfolgreicher Ausbildung werden Sie Kinder und Jugendliche mit Rechenproblemen sachgerecht behandeln können. Schwerpunkte sind:

- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen, Erklärungs- und Bedingungsmodelle des Störungsbildes
 - Entwicklungsorientierte Befunden von Rechenschwierigkeiten
 - Festlegen von Behandlungsschwerpunkten (Erstellen eines individuellen Behandlungsplans)
 - Vermindern von Rechenschwierigkeiten und nachdrückliches Fördern der rechnerischen Entwicklung
 - Kennenlernen aktueller Trainingsprogramme
 - Fördern der Lernvoraussetzungen
 - Anleiten und Einbinden von Eltern (Elternberatung)
 - Es wird eine repräsentative Urkunde übergeben, die die Lerninhalte detailliert auflistet.
-

Ausbildung zum/zur Lese-Rechtschreib-Therapeut/in (LRS)

- Module: 3 Präsenztage à 8 UE + Selbstlernphase
- Preis: 1.350 € (umsatzsteuerfrei)
- Die Ausbildung zum LRS-Therapeuten stellt ein Angebot für Fachleute dar, die Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (Lese-Rechtschreibschwäche, Legasthenie) qualifiziert behandeln wollen.
- In der Ausbildung zum LRS-Therapeuten werden die theoretischen Grundlagen zum Störungsbild, hauptsächlich aber die praktisch konkrete Ausführung der entwicklungsorientierten Befunderhebung, Erstellung von Förderplänen, Gestaltung effektiver Lernprozesse, Nutzung und Modifikation



bestehender Therapieprogramme vermittelt. Sie werden früh an die Arbeit mit den Kindern herangeführt und starten von Anfang an mit der praktischen Arbeit.

- Im Rahmen dieser praktischen Ausbildung erstellen Sie eine Fallarbeit, die wir dann mit Ihnen gemeinsam besprechen. Den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bescheinigt Ihnen Prof. Lauth mit einer repräsentativen Urkunde.
- Ziel dieser Ausbildung ist es, ein fundiertes und auf wissenschaftlichen Inhalten beruhendes Angebot für die Behandlung zu schaffen. Zusammen mit Experten aus Wissenschaft und Praxis wurde ein anspruchsvolles Programm konzipiert, welches Sie in ca. 6 Monaten zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten im schriftsprachlichen Lernbereich qualifiziert. Unser Weiterbildungsinstitut ist seit vielen Jahren als Anbieter von wissenschaftlich fundierten Fortbildungen und Weiterbildung im Bereich Lernstörungen und insbesondere ADHS bekannt.
- Diese Ausbildung ist für Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich geeignet, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten im schriftsprachlichen Bereich weiterqualifizieren oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen wollen. Voraussetzung ist eine einschlägige Ausbildung oder Studium.

Nach erfolgreicher Ausbildung werden Sie Kinder und Jugendliche mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten sachgerecht behandeln können. Schwerpunkte sind:

- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen, Erklärungs- und Bedingungsmodelle des Störungsbildes
- Entwicklungsorientierte Befunde von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
- Festlegen von Behandlungsschwerpunkten (Erstellen eines individuellen Behandlungsplans)
- Vermindern von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und nachdrückliches Fördern der schriftsprachlichen Leistungen
- Kennenlernen aktueller Trainingsprogramme
- Fördern der Lernvoraussetzungen, Anleiten und Einbinden von Eltern (Elternberatung)
- Es wird eine repräsentative Urkunde übergeben, die die Lerninhalte detailliert auflistet.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich persönlich über Zuschnitt und Zielsetzung unserer Kurse informieren? Wir vereinbaren gerne ein Telefongespräch mit Ihnen und freuen uns auf Ihre Anfrage unter: info@weiterbildung-lauth.de